

Oeffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 13. d. Mts. von 9 Uhr ab.

Vorlagen:

- 1) Ankauf einer Buschlandparzelle.
- 2) Prüfung von Kammerei-Kassenbelägen.
- 3) Eine bedeutende Anzahl von Anträgen und Gesuchen.

Lauban, den 10. April 1855.

Der Vorsitzende: **Tzschaschel.**

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Das Trintersche Haus No. 280 zu Marklissa, abgeschätzt auf 1935 Rthlr. 27 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 9. May 1855, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der dem Aufenthalte nach unbekannte Besitzer, Bäcker-Meister Karl August Trinter, wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Die Seeligersche Häuserstelle No. 9 zu Prettin, abgeschätzt auf 225 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 12. July 1855, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Das der verehelichten Wunde gehörige Bauergut No. 53 zu Nieder-Linda, abgeschätzt auf 5420 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 23. October 1855, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gymnasial-Sache.

Das hiesige Gymnasium beginnt am 17. d. Mts. den neuen Lehrkursus. Demgemäß wird die Prüfung der neuaufzunehmenden Schüler **Sonnabends, den 14. d.,** Vormittags von 9 — 12 Uhr in dem Lehrzimmer von Prima stattfinden, wobei ich zugleich bemerke, daß jeder zur Prüfung gestellte Schüler mit einem vollständigen Abgangszeugnisse der von ihm bisher besuchten Schule oder sonstigen Lehranstalt versehen sein muß. Außerdem haben diejenigen Knaben, welche zunächst für den Eintritt in die **Quinta** des Gymnasiums bestimmt sind, ihre neuesten Arbeitshefte und Schönschreibebücher mitzubringen.

Lauban, den 9. April 1855.

Der Director des Gymnasiums.
Dr. Schwarz.

Eine Auswahl neuer Spazier-Stöcke mit Elfenbein-
und Horngriffen von 2½ Sgr. bis zu 3 Thlr. empfiehlt

A. Röder jun., Drechsler-Meister.